



EUROPÄISCHE KOMMISSION  
GD WETTBEWERB

Märkte und Fälle I: Energie und Umwelt  
Die Direktorin

Brüssel, 31.03.2021  
*Ares(2021)2134171*

Dr. Simone Peter  
Präsidentin  
Bundesverband Erneuerbare Energie  
e.V. (BEE)  
EUREF-Campus 16  
10829 Berlin  
Deutschland

Sehr geehrte Frau Peter,  
Sehr geehrter Herren,

Zunächst möchte ich Ihnen für Ihr Schreiben vom 25. März 2021 betreffend die beihilferechtliche Genehmigung des deutschen Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG 2021) an Vizepräsidentin Vestager danken, die mich gebeten hat, Ihnen in ihrem Namen zu antworten.

Ich begrüße nachdrücklich die ehrgeizigeren Ziele und den beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien und anderer Initiativen, die zum Green Deal beitragen. Insbesondere die Förderung erneuerbarer Energien ist von zentraler Bedeutung für die Erreichung des höheren Klimaziels, da der Energiesektor etwas mehr als 75 % der gesamten Treibhausgasemissionen in der EU verursacht. Darüber hinaus spielen erneuerbare Energien auch eine wichtige Rolle beim Schutz unserer Umwelt und bei der Verringerung unserer Energieabhängigkeit, sowie bei der Förderung der technologischen und industriellen Führungsposition der EU und der Schaffung von Arbeitsplätzen und Wachstum.

Gemäß dem im September verabschiedeten Klimazielpfad für 2030 würde eine Verringerung der Treibhausgasemissionen um mindestens 55 % zu einem umweltfreundlicheren Energiemix führen, wobei der Anteil der erneuerbaren Energien am Bruttoendenergieverbrauch bis 2030 bei 38 % bis 40 % liegen würde.

Zu Ihrer Stellungnahme zur konkreten Beihilfesache des EEG 2021 freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass am 29. März 2021 eine Entscheidung zur Änderung des deutschen Wind auf See Gesetzes angenommen wurde (Aktenzeichen: SA.57610). Was die laufenden Verfahren betrifft, so muss ich Sie um Verständnis bitten, dass ich zu solchen Verfahren oder deren Fristen, die streng vertraulich sind, keine Stellung nehmen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass die Kommissionsdienststellen Ihren Bedenken in vollem Umfang Rechnung tragen und den Fall vorrangig und so schnell wie möglich behandeln, wobei allerdings der Bedeutung und Komplexität der Regelung und

der Notwendigkeit, von den deutschen Behörden alle für ihre Bewertung erforderlichen Informationen zu erhalten, Rechnung getragen werden muss.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit ergreifen darauf hinzuweisen, dass wir derzeit mit der Überarbeitung der Leitlinien für staatliche Umweltschutz- und Energiebeihilfen (EEAG) 2014-2021 befasst sind, und wir Rückmeldungen und Erfahrungen Ihrer Seite im Rahmen der einschlägigen Konsultationstätigkeiten begrüßen würden. Die überarbeiteten Leitlinien sollen Ende 2021 angenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Nicolas Pesaresi', with a long horizontal flourish extending to the right.

Nicolas Pesaresi p.o.  
Anna Colucci